

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges Produkt der Marke KEUCO erworben. Mit der richtigen Pflege werden Sie sich lange an Ihren KEUCO Produkten erfreuen.

Die sachgemäße Pflege ist auch eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt der KEUCO Herstellergarantien.

Bitte beachten Sie folgende Reinigungs- und Pflegehinweise für Accessoires, Armaturen, Badmöbel und Spiegelschränke:

Accessoires

Um die Schönheit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Accessoires zu erhalten, sind folgende Pflegehinweise unbedingt zu beachten:

Verschmutzungen und Verkalkungen lassen sich mit einem weichen Tuch, Wasser und einem hautfreundlichen Reiniger, vorzugsweise Spülmittel, beseitigen.

Sonstige Materialien, wie z. B. Kristallglas, werden mit Hilfe eines weichen, trockenen Tuches richtig gereinigt. Seifenrückstände in Seifenschalen können nach längerer Standzeit das Glas eintrüben. Daher das Glas regelmäßig mit warmem Wasser abspülen und die Seifenrückstände entfernen.

Vermeiden Sie grundsätzlich die Verwendung von alkohol- und säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln. Ebenso ungeeignet sind kratzende und scheuernde Mittel. Sogenannte Kalkentferner dürfen ebenfalls nicht benutzt werden. Derartige Mittel zerstören die Oberfläche und beeinträchtigen den sicheren Halt an der Wand.

Stark verschmutzte Gold-Oberflächen können darüber hinaus mit einem handelsüblichen Goldputzmittel gereinigt werden.

Sanitärarmaturen

Unsere Reinigungsempfehlungen wurden in Zusammenarbeit mit führenden Herstellern von Reinigungsmitteln erarbeitet.

Modernere Sanitärarmaturen bestehen heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen, um dem Marktbedürfnis hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden. Sie stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel, deren Inhaltsstoffe mit diesen Werkstoffen verträglich sein müssen.

Um Schäden und Reklamationen zu vermeiden, müssen sowohl bei der Benutzung als auch bei der anschließenden Reinigung bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

Bei der Montage von Armaturen ist zu beachten, dass:

- der Betrieb nur mit dem erforderlichen Mindestdruck von 1,5 bar möglich ist
- das Rohrleitsystem vor und nach der Montage gründlich gespült wird
(DIN 1988 / DIN EN 806 muss beachtet werden)

Reinigungsplanung im öffentlich-gewerblichen Bereich:

Das Spektrum öffentlich-gewerblicher Objekte reicht beispielsweise von Krankenhäusern und Einrichtungen der Lebensmittelindustrie über Sportstätten zu Hotels und Raststätten, deren bedarfsgerechte Sanitärreinigung in Abhängigkeit von Schmutz- und Kalkaufbau sehr unterschiedlich ist. Die Reinigungsplanung ist Voraussetzung für die Wahl eines zur Reinigung geeigneten Mittels und der dazu gehörigen Verfahren und sollte zumindest berücksichtigen:

- den Einsatzort
- die Reinigungsfrequenz und -tiefe (Grund- oder Unterhaltreinigung)
- die Art der installierten Produkte (Grund- und Oberflächenmaterialien)
- den Zustand der installierten Produkte

Oberflächen von Sanitärarmaturen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien verwendet:

- Edelstahl
- Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken
- Eloxiertes Aluminium
- PVD-Beschichtungen (metallisch wirkende Hartstoffschichten)
- Galvanische Sonderoberflächen wie Gold, Aranja etc.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen mit Ausnahme von PVD- Beschichtungen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Es wird empfohlen sich vor Reinigungsbeginn über die Art der vorliegenden Sanitärarmaturen zu informieren.

Reinigungsmittel für Sanitärarmaturen

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar. Bei der Armaturenpflege gilt jedoch grundsätzlich zu beachten, dass:

- nur die Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für diesen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind.
- keine Reiniger zur Anwendung gelangen, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- auch phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- chlorbleich-laugehaltige Reiniger nicht angewendet werden dürfen.
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungshilfsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuermittel und Padschwämme ausgeschlossen ist.

Ebenfalls dürfen Reinigungsmittel, die gemischt worden sind, nicht verwendet werden.

Reinigung von Sanitärarmaturen

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass:

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist. Reinigerdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen ist und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken kann.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist.
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Produktauftrag entfernt werden.
- bei der Sprühreinigung die Reinigerlösung keinesfalls direkt auf die Armaturen aufzubringen ist, sondern auf ein Reinigungstextil aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.

- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

Wichtige Hinweise:

Bei bereits beschädigten Oberflächen kann es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden kommen. Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseifen, Duschgele und Shampoos können Schäden verursachen.

Auch hier gilt:

Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser nachspülen.

Badmöbel und Spiegelschränke

Verwenden Sie zur Reinigung Ihrer Badmöbel und Spiegelschränke grundsätzlich weiche, leicht angefeuchtete Tücher oder Lederlappen. Achten Sie darauf, dass alle Teile nach Gebrauch oder Reinigung trocken gerieben werden. Für hartnäckige Flecken empfehlen wir, etwas Spiritus oder ein hautfreundliches Spülmittel in das handwarme Wasser zu geben und nach der Reinigung mit einem weichen, nicht fuselnden Tuch trocken zu reiben.

Verwenden Sie für die Reinigung keinesfalls Mittel mit Essig- oder Zitronensäure, alkoholartige Reinigungsmittel (z. B. Glasreiniger), Scheuermittel, lösungsmittelhaltige Reiniger oder sonstige Chemikalien.

Waschtische

Mineralguss

Zur laufenden Reinigung beachten Sie bitte die vorgenannten Reinigungshinweise.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir das KEUCO „Mineralguss Reinigungs- und Pflegemittel“. Dieses Mittel liegt als Zubehör jedem KEUCO Mineralgusswaschtisch bei und ist auch über den KEUCO-Ersatzteilshop im Internet erhältlich (www.keuco.de).

Zur Erhaltung der hochwertigen und glänzenden Oberfläche sollte der Mineralgusswaschtisch ein- bis zweimal pro Jahr mit einem feinen Poliermittel (z. B. Autopolitur) poliert werden.

Keramik

KEUCO Keramik-Waschtische sind mit der speziellen Oberflächen-Versiegelung CLEANPLUS veredelt. Pflege und Reinigung werden dadurch noch schneller und einfacher.

Durch CLEANPLUS wird die keramische Oberfläche besonders glatt. Schmutz und Ablagerungen finden keinen Halt und fließen mit dem Wasser, das sich zu dicken Wasserperlen formt, ab. Auch Kalkablagerungen werden dadurch deutlich reduziert.

Da Rückstände größtenteils mit dem Wasser fortgespült werden, reichen zur Reinigung des Waschtisches warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel. Verwenden Sie nur weiche, nicht kratzende Schwämme oder Tücher sowie ausschließlich milde Essig- oder Allzweckreiniger. Empfehlenswert sind alle Reiniger mit neutralem pH-Wert wie Neutralreiniger. Verwenden Sie keine aggressiven und scheuernden Reinigungsmittel (z.B. Scheuermilch, Scheuermilchpulver, Abflussreiniger, Armaturenreiniger, Stahl- oder Topfreiniger, Stahlwolle). Diese können die CLEANPLUS Eigenschaften beeinträchtigen und die Glasur zerkratzen.

KEUCO

CLEANPLUS ist gegen die im Haushalt auftretenden Säuren und Laugen beständig. Außerdem ist das Material absolut hitzebeständig. Die dauerhafte Wirkung von CLEANPLUS bei Einhaltung der Pflegehinweise wurde vom FGK Forschungsinstitut für Glas und Keramik geprüft und bestätigt.

Da zum Reinigen weniger Reinigungsmittel benötigt wird, schont CLEANPLUS nachhaltig die Umwelt.

Glas

Die Reinigung der Oberfläche ist sehr einfach. Diese erfolgt mit warmem Wasser, einem weichen Tuch oder Schwamm und gewöhnlichen Glas- oder Essigreinigern. Dabei dürfen nur Mittel ohne scheuernde Bestandteile verwendet werden.

Varicor®

Ihr Varicor®-Waschtisch von KEUCO zeichnet sich durch seine seidig matte und warme Oberfläche aus. Das pflegeleichte Material erfüllt höchste Ansprüche an Belastbarkeit und Hygiene. Unter Berücksichtigung der folgenden Reinigungs- und Pflegehinweise erhalten Sie diese Eigenschaften dauerhaft ohne großen Aufwand.

In den ersten Monaten empfehlen wir zum Erhalt des gleichmäßigen Oberflächenbildes ein bis zweimal monatlich die Pflege mit einer milden Scheuermilch. Tragen Sie die Reinigungsmilch auf der gesamten Oberfläche mit einem feuchten Tuch in kreisenden Bewegungen auf. Danach die Oberfläche mit klarem Wasser abwaschen und mit einem weichen Tuch trocknen.

Zur täglichen Reinigung des Waschtisches verwenden Sie warmes Wasser, mildes Reinigungsmittel und ein weiches Tuch. Lassen sich Rückstände nicht entfernen, verwenden Sie wie oben beschrieben eine milde Scheuermilch. Danach die Oberfläche mit klarem Wasser abwaschen und mit einem weichen Tuch trocknen.

Varicor® ist gegen die im Haushalt auftretenden Säuren und Laugen beständig. Außerdem ist das Material absolut hitzebeständig.

Spiegel

Die Spiegelflächen werden nur mit einem feuchten Fensterleder gereinigt. Keine handelsüblichen Glasreinigungsmittel verwenden. Die Spiegelkanten nur trocken abwischen. In Spiegelnähe dürfen keine offenen Flaschen oder Behältnisse mit WC- oder Rohrreiniger, Nagellackentferner u. ä. aufbewahrt werden.

Die Sicherheit

Elektrische Anlagen dürfen nur von einer Fachkraft oder durch geschultes Personal den elektronischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instand gehalten werden.

Örtliche Schutzmassnahmen sind zu beachten.

Obige Bestimmungen gelten für Wasser führende Armaturen entsprechend. Auch diese dürfen nur von einer Fachkraft oder durch geschultes Personal installiert, geändert und instand gehalten werden.

Diverse Halteelemente unserer Ausstattungsarmaturen haben das Siegel „Geprüfte Sicherheit“ erhalten. Diese Elemente werden einer ständigen Spezialprüfung unterzogen. Geprüft werden u. a. ergonomische Funktionalität, Funktionssicherheit, mechanische Festigkeit, elektrische Sicherheit, Ungiftigkeit und Dauerhaltbarkeit.



Wichtige Voraussetzung für den Erhalt dieser Sicherheitskriterien ist die richtige Montage der Produkte an der Wand.

Für die Montage in festem Mauerwerk wie z. B. Kalksandstein etc. sind Dübel und Schrauben bei einigen Artikeln im Lieferumfang enthalten. Für Trockenmauerwerk aus Gipskartonplatten und ähnlichen Materialien werden Spezialdübel benötigt; sie gehören nicht zu unserem Lieferprogramm. Um Montagefehler und Schäden am Produkt zu vermeiden, ist unbedingt nach den Anweisungen der Montageanleitung vorzugehen.

Hinweis: Bitte heben Sie diese Pflegeanleitung gut auf. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht der Garantie. Wir verweisen dazu auf unsere Herstellergarantie (www.keuco.de).

Sollte Ihnen ein Glasteil beschädigt werden, oder ein anderes Ersatzteil erforderlich sein, so können sie dieses bei Ihrem Sanitärfachhändler oder direkt bei KEUCO bestellen.